



Die Stadtverwaltung bittet um Spielzeug

Eupen. — Der belgische Rundfunk wird am Sonntag, dem 29. November 1964, ab 14 Uhr, eine Sendung veranstalten, deren Zweck es ist, zugunsten der Kinder, die zu St. Nikolaus und Weihnachten nicht beschert werden, Spielzeuge zu sammeln.

vorgenannte Sendung ihre SpendeFreudigkeit zu bekunden. Die Stadtverwaltung hat dieser Bitte gerne stattgegeben und wird am kommenden Sonntag, dem 29. cr., im Rathause, Zimmer Nr. 16 (Polizeiamt) eine Sammelstelle einrichten, die den Auftrag hat, die Spielzeug-Spenden der Einwohnerschaft entgegenzunehmen.

Erfolgreiches Konzert des Lütticher Symphonie-Orchesters

Eupen. — Das Konzert des Lütticher Symphonie-Orchesters gestern Abend im ehem. Jünglingshaus konnte einen guten Besuch verzeichnen. Die grossartigen Darbietungen des Orchesters, das zum ersten Mal in Eupen unter der Leitung von Sylvain Vouillemin konzertierte und der Solist Léopold Douin fanden bei den zahlreichen Musikfreunden begeisterten Anklang.

Postbeamte und Briefträger ausgezeichnet

Eupen. — In Lüttich fand eine durch die Postverwaltung organisierte Feier statt, bei der zahlreichen Postbeamten und Briefträgern der Provinz die ihnen verliehenen Auszeichnungen überreicht wurden. Aus unseren Gebieten erhielten: J.G. Becker, Briefträger in Herbesthal; H. F. Colyn, Briefträger in Gemmenich (Montzen); J.J. Pauquet, Briefträger in Henri-Chapelle (Herbesthal), die silbernen Palmen des Kronenordens;

Advertisement for 'Orient-Teppiche' by G. Slangen, featuring an image of a rug and text: 'Trotz der Teuerung: Die Preise unserer Orient-Teppiche sind unverändert niedrig! Nutzen Sie den Vorteil G. Slangen Das gute Fachgeschäft'.

Karoserieschaden Eupen. — Am Dienstagmittag kam es an der Ecke Vervierser Strasse und Lascheterweg zu einem Zusammenstoss zwischen einem Auto aus Brüssel und einem hiesigen Wagen. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden, es wurden keine Personen verletzt.

Wassersperre in Walhorn Walhorn. — Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass infolge dringender Arbeiten die Wasserzufuhr am Donnerstagmorgen ab 8 Uhr bis gegen mittig in Walhorn-Dorf gesperrt sein wird.

Katholische Landjugend Einkehrtag für Jungen von 14-16 Jahre Im Kloster Montenu beginnt am Samstag, 28. November um 19.30 Uhr ein Einkehrtag für Jungen von 14 - 16 Jahren. Schluss am Sonntag, 29. November gegen 16 Uhr.

St. Vith Wanderfreunde Am kommenden Sonntag, dem 29. November, wandern wir 'rund um den Weissenstein'. Abfahrt An den Linden pünktlich 13 Uhr. Anmeldungen bis Samstag, 28. November, bei Frau Dederichs, Major Longstrasse. Herzliche Einladung an alle. Der Vorstand.

Advertisement for 'Marktberichte' featuring a cow illustration and text: 'Weismes, 24. Auftrieb 185 Stück Rindvieh, 63 Ferkel. Markttag ziemlich belebt. Feste Preise für hochtragende Kühe und Rinder.'

Table with 2 columns: 'Männer' and 'Frauen', listing market hours for various municipalities like Kettens, Walhorn, Eynatten, Raeren, Hauset, Lontzen, Hergenrath, La Calamine, Neu-Moresnet, Gemmenich, Membach, and Welkenraedt.

Anmeldungen für die Schluckimpfung gegen die Kinderlähmung in Eupen

Eupen. — Die Stadtverwaltung erinnert daran, dass Anmeldungen für die in Kürze durchgeführte Schluckimpfung gegen die Kinderlähmung noch bis am Freitag, dem 27. November, vorgenommen werden können. Nach diesem Datum eingehende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bald Einkehrtag für die zukünftigen Soldaten des Jahres 1965

Zur Vorbereitung auf ihre zukünftige Soldatenzeit finden, wie alljährlich, auch in diesem Jahre EINKEHRTAGE für alle diejenigen statt, die 1965 Soldat werden. Jeder junge Mann, der etwas auf sich hält, wird wohl diese religiöse Vorbereitung auf das 'neue' ihm bevorstehende Lebensmilieu, gerne mitmachen, und sich für dieses Datum gerne freihalten.

Für die Dekanate Malmedy und St. Vith: Von Freitagabend, 11. Dezember bis Sonntagnachmittag, 13. Dezember, im Kloster Montenu.

Für das Dekanat Eupen: Von Samstagab, 19. Dezember bis Sonntagnachmittag, 20. Dezember im Hause der Brüder des hl. Gabriel in Lontzen.

Die Vorträge hält Kaplan Alard, Eupen, Feldgeistlicher der Reserve. Näheres wird jedem persönlich mitgeteilt werden.

Die Markt- und Kirmestage in Weismes

Weismes. — Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass die Marktstage für das Jahr 1965 wie folgt festgesetzt wurden: 26. Januar; 23. Februar; 23. März; 27. April; 25. Mai; 22. Juni; 24. August; 28. September; 26. Oktober; 23. November; 28. Dezember. Die Kirmes findet in den einzelnen Ortschaften an folgenden Daten statt: Bruyères-Walk 13. Juni; Ondenal 1. August; Thirimont 5. September; Weismes 12. September; Champagne und Guezaine 14. November.

Künstlerisch wertvolle Veranstaltung in Recht

Recht. — Der letzte Sonntag stand im Zeichen einer künstlerisch hochstehenden Veranstaltung. Das Patronatsfest des Kirchenchores Recht gab Anlass zu diesem Tage. Den Auftakt gaben das feierliche Hochamt und das nachfolgende Konzert durch den Kgl. Musikverein 'Concordia'. Recht, unter Leitung seines Dirigenten X. Haas. Durch die Aufführung von 'Wiener Praterleben' und 'Ein Abend v. P. Linke' übertraf sich der Verein selbst. Die Vorträge waren eine meisterhafte Leistung der Mitglieder und ihres Dirigenten. Nur zahlreiche Proben allein konnten das schaffen, was uns hier in vollendeter Weise geboten wurde.

Gegen 19.30 Uhr versammelten sich die Freunde guten Gesanges im Saale des Hotel 'Eifler Hof', um dem festlichen Abschluss des Tages beizuwohnen. Vor überfülltem Hause eröffnete der Kgl. M.G.V. 'Marienchor' Eupen den Festabend. Seln Erscheinen auf der Bühne löste nichtendenden Beifall aus. Ist doch der Marienchor Eupen ein alter Bekannter, der als Freund nach Recht kam. Dirigent W. Mommer verstand es dann auch, seine Sänger meisterhaft einzusetzen und beginnend mit dem feierlichen 'Haec dies' den Auftakt zu geben. Im darauffolgenden 'Agnus Dei' konnten die Zuhörer die klaren Stimmen der beiden Solisten H. Keutgen und E. Brauer bewundern.

So führte W. Mommer seinen Chor in steigender Linie von Vortrag zu Vortrag und meisterte die Werke von Fr. Schubert, Bréard, Castoldi und F. Scheren. Brandender Applaus belohnte die hervorragende Leistungen. Der Präsident des Kirchenchores Recht begrüsste sodann alle Gäste, im besonderen den Präses Herrn Pfarrer Piront, die Herren des Kirchenfabrikates, die Herren des Gemeinderates, alle Ehren- und inaktiven Mitglieder. Dann begrüsste Herr Link die Mitwirkenden des Abends. Der K.G.V. 'Marienchor' Eupen hiess er herzlich willkommen und erinnerte an den Besuch des vorigen Jahres. Aufrichtigen Dank zollte er dem Männerquartett Recht für sein Mitwirken.

Elven besonderen Dank auch dem Kgl. Musikverein 'Concordia' unter seinem nimmermüden Dirigenten X. Haas. Aufrichtigen Dank ferner den Blumenverkäuferinnen. Allen Anwesenden und Gönnern sprach er im Namen des Kirchenchores Recht seinen Dank aus und wünschte frohe und gemütliche Stunden.

Im Anschluss an den ersten Teil fiel dem Männerquartett Recht die schwere Aufgabe zu, sich hinter seinem grossen Bruder aus Eupen zu behaupten. Mit drei Vorträgen von Gelbke, Peter Heinz und Karl Maria v. Weber bewies das Quartett unter Leitung seines Dirigenten Marcel Köhnen, dass auch auf dem Dorfe die Möglichkeit besteht, mit viel Ausdauer und Fleiss sehr gute Resultate zu erzielen. Die vortrefflichen Vorträge des Männerquartetts wurden vom andächtigt zuhörenden Publikum in Dankbarkeit mit lautem Beifall begrüsst.

Im zweiten Auftreten des M.G.V. 'Marienchor' brachte dann W. Mommer die Vorträge von F. Sicher, eine eigene Komposition, Werke von Burleigh, Zoll, Sendt, Janacek und Liszmann. Nicht endenwollender Applaus bewies, dass der Beweis erbracht wurde, dass der Marienchor ein sehr hohes künstlerisches Niveau erreicht hat. Das dankbare Publikum verlangte von dem Chor zwei Zugaben; O Pepita und Brasilianische Habanera, die zu erneuten Beifallsrufen Anlass gaben. Der festgebende Verein, dem Kirchenchor Recht unter seinem Dirigenten Cornelius Felten blieb es dann auch nicht erspart, sich seines

Das Philharmonische Orchester der Stadt Krakau bei Jugend und Musik

Die seit nunmehr zwei Jahren ständig anwachsende Konzerttätigkeit im Rahmen des internationalen Kulturaustausches bringt es mit sich, dass Künstler, Ensembles und Orchester mit grossem Namen und Ruf auch solche Städte besuchen, die bisher für derartige Konzertveranstaltungen zu klein galten. Mit dieser Einstellung hat der Landesverband der 'Jeunes Musicales' endgültig aufgeräumt, und so ist es nicht verwunderlich, dass die Programme der Eupener Sektion 'Jugend und Musik' immer mehr das allgemeine Interesse beanspruchen, weil eben erstklassige Kulturträger fremder Nationen regelmässig Konzerte innerhalb der einzelnen J.-M.-Sektionen geben. So war es schon mit dem ungarischen Ballett »Bihari Janos«, so ist es auch mit dem grossen Kammerorchester der polnischen Philharmonie Krakau, die hier unter der künstlerischen Leitung seines Chefdirigenten André Markowski konzertieren wird.

Das Orchester selbst trägt den musikalischen Charakter des grossen Kammerensembles und zählt mit seinen Solisten 32 Musiker. Diese Gründung hat seit 1960 in aller Welt ausgezeichnete Erfolge und glänzende Kritiken gefunden, so dass man es tatsächlich mit einem ganz hervorragenden Klangkörper zu tun hat, der im übrigen oftmals als musikalischer Botschafter Polens in das Ausland reist. Alljährlich nimmt das Orchester am »Musikalischen Herbst« in Warschau teil, anschliessend an diese Konzerte geht das Orchester dann meist auf Auslandstournee. Die polnische Philharmonie wird im Laufe der Belgientournee mehr als 20 Konzerte geben. Wir sind überzeugt, dass dieses einmalige Gastspiel eines ausgezeichneten Orchesters aus dem Osten auch hier zahlreiche Musikfreunde interessieren wird. Das Konzert findet am Donnerstag, dem 3. Dezember, um 20 Uhr im grossen Saal des Jünglingshauses statt. Der Vorverkauf beginnt ab sofort in den bekannten Geschäften Mockel, Klötzerbahn und Radermacher, Haasstrasse.

Positiver Filmbeitrag im Forum

Auch der dritte Film, der in diesem Jahr im Filmforum Eupen gezeigt wurde, kann als durchaus positiver Beitrag gewertet werden. Die »Entscheidung am Fluss«, die mitten in der jugoslawischen Widerstandsbewegung spielt, ist ganz gewiss ein harter Film, aber gleichzeitig auch ein tief menschlicher, der nicht Hurapatriotismus und falsches Heldentum verherrlichen will, sondern zeigt, dass Liebe den Menschen mehr nutzen bringt als Hass, und dass die primitivsten Gesetze der Menschlichkeit

auch während des Krieges Gültigkeit behalten, weil ohne sie jede Form menschlicher Gemeinschaft unmöglich wird. Tief beeindruckt zeigten sich die Zuschauer von dem Geschehen auf der Leinwand, wobei die Person des Professors und die des Schwiegervaters der jungen Frau, der der Arzt zu Hilfe eilt, als besonders positiv erkannt wurden. Sehr erfreulich wurde auch empfunden, dass der Film, obschon er innerhalb der Widerstandsbewegung spielt, dennoch keine Schwarz-Weiss-Malerei ist, sondern erkennen lässt, dass auf beiden Seiten Gute und Böse, Ehrliche und Unehrlische standen, und dass die Grenze zwischen beiden Extremen mitten durch die Völker läuft.

Advertisement for 'Die guten Printen ganz bestimmt, nur beim Bäcker und Konditor zu finden sind'.

Positiv ist auch die verzeihende Entscheidung des Fährmanns, der das edle Handeln des Arztes verstehen lernt. So überwinden sich zwei Menschen; ihre Entscheidung ist frei, und daran erkennt man, dass sie echt menschlich ist. Es geht in diesem Film um den Menschen selbst, den man ernst nimmt, so wie er einmalt ist. Man versteht, dass dieser Film wegen seines hohen moralischen Wertes in die Jahresbestenliste der Filmiga aufgenommen wurde.

Die Schluckimpfung gegen die Kinderlähmung in Rocherath

Rocherath. — Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass die Schluckimpfung gegen die Kinderlähmung für alle angemeldeten Personen am Montag, dem 30. November, wie folgt in den jeweiligen Volksschulen stattfindet: In Wirtzfeld um 9 Uhr; in Rocherath um 9.30 Uhr.

Sie fragen - WIR ANTWORTEN

RH. — Die Pflichtversicherung für Selbstständige ist am 1. Juli 1964 in Kraft getreten. Die betreffenden Ausführungsbestimmungen sind im Staatsblatt vom 13. August 1964 erschienen.

Der aktuelle Börsenbericht

Der Börsenmarkt in der Wall Street hat vergangene Woche eine spürbare Festigung erfahren. Von einer Woche zur anderen stieg der Dow Jones-Index von 873,59 auf 888,71 an, allein während der Sitzung vom 18. November um mehr als 6 Punkte.

werden. Falls die Kaufziffer 250.000 Aktien erreichen sollte, würden den Aktionären 2,75 Milliarden gezahlt. Dass ein Teil dieser Kapitalien den Weg zur Brüsseler Börse zurückfindet, ist eine logische Vermutung. Die Kurse der hiervon betroffenen Werte haben sich gefestigt. In der Sitzung vom 18. November notierte die Cie d'Outremer 1358 gegenüber 1240 Ende vorausgegangener Woche, während die Sofina sich zu den gleichen Daten mit 10.800 bzw. 9.000 Fr. handeln liess.

Die günstigen Nachrichten über die Unternehmensbilanzen gestalteten den Markt wieder optimistisch. Das Bruttonationaleinkommen ist angeblich in rascherem Masse gestiegen, als im dritten Trimester vorausgesehen wurde. Die Gefahr eines Eisenbahnstreiks scheint gebannt, während die Aussperrungen bei Ford Motor allem Anschein nach ihrem Ende entgegengehen.

Der Banksektor wickelt zur Zeit bedeutsame Operationen ab. Mehrere Banken erhöhen ihr Kapital; die Antwerpener Bank, die Kreditbank, die 'Banque de Bruxelles' gibt in der zweiten Februarhälfte 327.000 neue Aktien heraus. Es folgt im Mai eine Gratis-Verteilung von einer neuen gegen zehn alte Aktien.

Die Tendenz an den deutschen Börsen ist nach wie vor unregelmässig. Der Pessimismus der Investoren ist durch die Wirtschaftslage offenbar nicht gerechtfertigt. Manche vorrangige Werte gelten als depressiv. In den Niederlanden mangelt es den Kurswerten an Relief, und die lokalen Werte werden vernachlässigt. Sinkende Tendenz herrscht nach wie vor auf dem italienischen Markt. An der Londoner Börse überwiegt die Ungewissheit. Die Absicht der Labour-Regierung, den Börsenzuwachs zu besteuern und die Gewinnausschüttungen durch eine Umgestaltung des Steuerregimes der Industriegesellschaften zu entmühen, verfehlt weiterhin seinen Einfluss auf das Börsenleben nicht.

Die Emission der Kreditbank ist unter guten Bedingungen angefallen. Im metallindustriellen Sektor scheint eine bessere Orientierung die Oberhand gewonnen zu haben. Die gute Haltung der Espérance-Longdoz, die augenblicklich eine Kapitalerhöhung vornimmt, sowie die Festigung der Cockerill-Ougrée-Aktien verdienen hervorgehoben zu werden.

In Brüssel ist der Markt besser orientiert. Die Nachricht von der Sofina-Aktion wirkte sich günstig auf die Gesamtheit der Kurstendenzen aus. Vier Rubriken traten besonders in den Vordergrund: die Effektenhaltengesellschaften, die Banken, die metallverarbeitende Industrie und die kongoleischen Gesellschaften. Das Börsenergebnis der Woche ist zweifellos ohne das Kaufangebot von 250.000 Sofina-Aktien zu 11.000 Fr.

Das von der Banque Lambert gemachte Angebot deutet möglicherweise auf eine neue Orientierung der Sofina hin. Eine Fusion mit der Compagnie d'Outremer, einer Holdinggesellschaft der Lambert-Gruppe, ist nicht ausgeschlossen. Es sei hier daran erinnert, dass die Cie d'Outremer 30.000 Sofina-Aktien, d. h. 4,8% des Kapitals, besitzt.

Der ungewöhnliche Charakter dieser Operation hat an der Brüsseler Börse Aufsehen erregt: zweifellos wird sie aufmerksam verfolgt

Die kongoleischen Werte werden durch die Fortschritte angeregt, die die Zentralregierung in ihrem Kampf gegen die bewaffneten Rebellen zu verzeichnen hatte. Die Union Minière du Haut-Katanga hat beschlossen, einen Betrag von 350 Fr. pro Vollaktie (also 35 Fr. pro Zehnteilaktie) als Vorschuss auf die Dividende des Jahres 1961 auszuzahlen.

(Mitgeteilt von der 'Banque de Bruxelles')

Advertisement for 'Wie wird das Wetter?' featuring a weather icon and text: 'Wettervorhersage der meteorologischen Station in Uccle. Leicht gestörte Seeluftmassen beeinflussen unser Wetter. Vorhersage: mässige, an der Küste ziemlich heftige Winde aus Südwest bis West - bedeckt bis bewölkt - zeitweise Nieselregen oder Nebel - Höchsttemperaturen zwischen 9 und 14, Mindesttemperaturen zwischen 5 und 8 Grad. SA: 8.16 Uhr; SU: 16.44 Uhr.'